

**An der Seite unserer Soldatinnen und
Soldaten – die Bundeswehr weiter stärken.**

**Antrag F des Bundesvorstandes der CDU Deutschlands
an den 31. Parteitag am 7./8. Dezember 2018 in Hamburg**

Decorative geometric shapes in the bottom left corner: a dark grey triangle, a red triangle, and a yellow triangle.

1 1.

2 **An der Seite unserer Soldatinnen und Soldaten – die Bundeswehr**
3 **weiter stärken**

4 Deutschland und Europa stehen vor den größten
5 sicherheitspolitischen Herausforderungen seit dem Ende des Kalten
6 Krieges. Von den Grenzen unseres Kontinents spannt sich ein
7 Krisenbogen durch die Nachbarregionen mit zahlreichen
8 gewaltsamen Konflikten und blutigen Bürgerkriegen. Selbst in
9 Europa haben wir in den vergangenen Jahren erlebt, dass Grenzen
10 gewaltsam verschoben wurden und Krieg und Gewalt
11 zurückkehrten. Neue Bedrohungen, wie der internationale
12 Terrorismus, Cyberattacken oder gezielte Falschinformationen, die
13 die öffentliche Meinung bis hin zu Wahlen beeinflussen sollen,
14 gefährden unsere Sicherheit zusätzlich.

15 Der Schutz Deutschlands und seiner Bürgerinnen und Bürger ist
16 vornehmste Aufgabe unseres Staates. Wir müssen beherzt handeln,
17 um Frieden, Freiheit und Wohlstand unseres Landes zu bewahren.
18 Feste Säulen, auf denen unsere Sicherheit ruht, sind unsere
19 Bundeswehr und unsere Verteidigungsbündnisse. Wir, die CDU,
20 bekennen uns darum ausdrücklich zur NATO und zur Europäischen
21 Union als den Garanten unseres Friedens, unserer Freiheit und
22 unserer Sicherheit.

23 2.

24 Wer nimmt, muss auch geben. So wie wir seit über sechs
25 Jahrzehnten auf den Schutz und die Solidarität unserer Verbündeten
26 zählen konnten, müssen sich unsere Partner diesseits und jenseits
27 des Atlantiks auf uns verlassen können. Es gilt daher, die NATO zu
28 stärken. Wir bekennen uns ausdrücklich zum in Wales
29 verabschiedeten Ziel der NATO, die Mittel für den
30 Verteidigungshaushalt in Richtung 2 Prozent des

31 Bruttoinlandsprodukts zu steigern.

32 Deutschland ist der zweitgrößte Nettozahler und Truppensteller der
33 NATO. Darüber hinaus hat unser Land in den vergangenen Jahren
34 wichtige Beiträge für das Bündnis geleistet: mit
35 Truppenentsendungen ins Baltikum und durch die Teilnahme an
36 Übungen, um damit die Verteidigungskraft der NATO zu stärken;
37 durch die Unterstützung und den Ausbau der Strukturen und durch
38 Einsätze im Rahmen des Bündnisses. Wir, die CDU, wollen, dass
39 unser Land auch weiterhin ein entscheidender Anker im Bündnis
40 bleibt. Wir wollen transatlantisch bleiben.

41 3.

42 Zugleich wollen wir europäischer werden. Die Europäische Union ist
43 eine der stärksten Wirtschaftsmächte der Welt. Sie ist ein
44 einzigartiger Raum freien Handels, bürgerlicher Freiheiten und
45 gemeinsamer Werte. Sie ist weltweit zu einem der wichtigsten
46 diplomatischen Akteure geworden. Angesichts der Krisen in der
47 Welt muss Europa jetzt auch in der Sicherheits- und
48 Verteidigungspolitik enger zusammenrücken und deutlich
49 handlungsfähiger werden. Dies spiegelt auch die zunehmende Zahl
50 an europäischen Einsätzen, wie mit der deutsch-französischen
51 Brigade oder dem deutsch-niederländischen Corps, wider.

52 Deswegen haben wir mit unseren europäischen Partnern die
53 Europäische Verteidigungsunion aus der Taufe gehoben. Wir
54 Europäer arbeiten immer enger zusammen bei der
55 Streitkräfteplanung, der Finanzierung von Forschung und
56 Entwicklung, der Rüstungszusammenarbeit und bei der
57 gemeinsamen Nutzung militärischer Ressourcen. Die
58 Synergieeffekte werden durch den neu gegründeten Europäischen
59 Verteidigungsfonds und durch das europäische Planungsverfahren
60 CARD gehoben. Alle Verfahren sind komplementär zur NATO.

61 Unsere Vision ist eine europäische Armee. Wir wollen, dass
62 Deutschland gemeinsam mit unseren französischen Freunden Motor
63 dieser Entwicklung bleibt.

64 Das schaffen wir nur mit einer modern ausgestatteten und
65 einsatzbereiten Bundeswehr. Zu den Hauptaufgaben der
66 Bundeswehr gehört heute wieder die Landes- und
67 Bündnisverteidigung. Dazu brauchen wir kampfstärke Streitkräfte zu
68 Land, zur See, in der Luft und im Cyberraum, die technologisch
69 gerüstet sind für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

70 4.

71 Zugleich hat in einer enger zusammenrückenden Welt die Aufgabe
72 des weltweiten Krisenmanagements nicht an Bedeutung verloren.
73 Wenn wir die Krisen nicht vor Ort lösen, kommen sie zu uns. Als
74 wirtschaftsstarke und politisch einflussreiche Nation im Herzen
75 Europas kommt Deutschland innerhalb der Weltgemeinschaft eine
76 herausgehobene Verantwortung zu. Nicht zuletzt hängt auch unser
77 Wohlstand vom Wohlergehen unserer Nachbarn sowie dem freien
78 und sicheren Zugang zu den Märkten dieser Welt ab. Deswegen
79 engagiert sich Deutschland bei Einsätzen und bei der Ertüchtigung
80 von Partnern in unseren Nachbarregionen. Auch dies ist Ausdruck
81 bündnispolitischer Verlässlichkeit.

82 Mit diesen Aufgaben ist die Bundeswehr gefordert wie lange nicht
83 mehr. Deswegen muss sie materiell und personell wachsen, modern
84 ausgestattet sein und eine höhere Einsatzbereitschaft haben.

85 Trotz der eingeleiteten Trendwenden bei Finanzen, Personal und
86 Material hat die Bundeswehr weiterhin einen riesigen
87 Nachholbedarf. Daher begrüßen wir, dass der Verteidigungshaushalt
88 fünfmal in Folge erhöht wurde. Das Weißbuch der Bundesregierung,
89 die Konzeption der Bundeswehr, das Fähigkeitsprofil sowie der

90 Traditionserlass bilden ein zielführendes Gesamtkonzept für den
91 weiteren Wachstums- und Modernisierungskurs. Wir treten
92 deswegen nachdrücklich dafür ein, der Bundeswehr auch in den
93 kommenden Jahren die finanziellen Ressourcen zu geben, die sie
94 dringend benötigt. Dafür muss zwingend das Verteidigungsbudget
95 steigen. Wir wollen 1,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts bis
96 spätestens 2024 erreichen.

97 5.

98 Die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr leisten
99 Herausragendes und verdienen unsere Anerkennung. Sie sind
100 bereit, hohe persönliche Opfer für unser Land zu bringen. Sie
101 brauchen ein neues und modernes Gerät, um professionell ausbilden
102 und erfolgreich im Einsatz bestehen zu können. Höchste
103 Priorität bei den Investitionen haben die persönliche Ausstattung der
104 Soldatinnen und Soldaten sowie die umfassende Digitalisierung
105 der Bundeswehr.

106 Wer sich heute in den Dienst unseres Landes stellt, der übernimmt
107 sehr bewusst eine große Verantwortung für uns alle. Wir, die CDU,
108 setzen uns dafür ein, dass die Bundeswehr ihre Stärken als
109 attraktiver und fürsorgender Arbeitgeber weiter ausbaut. Eine gute
110 Kaserneninfrastruktur und attraktive Arbeitsbedingungen, die den
111 Leistungen unserer Soldatinnen und Soldaten und dem besonderen
112 Charakter ihres Dienstes angemessen sind, muss selbstverständlich
113 sein.

114 Die CDU setzt sich mit aller Kraft dafür ein, dass der Dienst in
115 unserer Bundeswehr mehr Anerkennung in unserer Gesellschaft
116 erfährt.

117 Das gilt ebenso für die Reservistinnen und Reservisten, die ein
118 starker Rückhalt in unserer Gesellschaft sind. Wir stehen zu den

119 Angehörigen der Bundeswehr, ob zivil oder militärisch. Ohne
120 sie alle hätte unser Land niemals seinen erfolgreichen Weg in
121 Frieden und Freiheit gehen können. Deswegen gebührt ihnen
122 unser Dank!

123 Das Bundesministerium der Verteidigung, der Deutsche
124 Bundeswehrverband und der Reservistenverband haben sich
125 auf eine gemeinsame Definition des Begriffs „Veteran“ geeinigt:
126 Wer als Soldat unserem Land dient oder gedient hat, ist ein
127 Veteran. Wir begrüßen dieses wichtige Signal des Respekts
128 und der Anerkennung ausdrücklich.

129 6.

130 Wir, die CDU, treten dafür ein, dass diese Wertschätzung auch
131 praktisch erfahrbar und sichtbar wird. So wollen wir die Möglichkeit
132 schaffen, für unsere Männer und Frauen in Uniform den
133 Personennahverkehr unentgeltlich zu nutzen.

134 Wir treten für eine Modernisierung und Verbesserung des
135 Besoldungsrechts ein, das der zeitlichen Belastung und den hohen
136 Anforderungen an die Mobilität der Soldatinnen und Soldaten
137 Rechnung trägt.

138 Wir wollen verbesserte Rahmenbedingungen insbesondere für
139 unsere Reservedienst Leistenden erreichen. Der Dienst in unserer
140 Reserve verdient besondere Anerkennung!

141 Wir wollen die soziale Absicherung der länger dienenden
142 Soldatinnen und Soldaten auf Zeit verbessern, unsere Freiwillig
143 Wehrdienstleistenden und Soldaten auf Zeit mit maßgeschneiderten
144 Programmen zur Qualifikation und zum Einstieg in einen Zivilberuf
145 in enger Kooperation mit Wirtschaft und staatlichen Stellen
146 unterstützen.

147 Darüber hinaus wollen wir uns verstärkt um die Belange unserer
148 Einsatzgeschädigten kümmern sowie für unsere Freiwillig
149 Wehrdienstleistenden, unsere Reservistendienst Leistenden und
150 unsere Soldatinnen und Soldaten auf Zeit. Die Regelungen für die
151 Aufnahme in die Sozial- und Krankenkassen sind bereits verbessert
152 worden.

153 Die CDU ist die Partei der Bundeswehr. Der Schutz unseres Landes
154 ist für uns die Grundvoraussetzung für Frieden, Freiheit und
155 Wohlstand Deutschlands. Wir wollen darum unsere Bundeswehr
156 stärken. Dafür treten wir ein.